

# PROJEKT „STADTCAMPING“

## in zentraler Lage und im Landschaftsschutzgebiet „Fulda-Aue“

### Anlass

Der Reisemobiltourismus und somit auch der Individualtourismus in Deutschland als auch in Fulda gewinnt immer mehr an Beliebtheit. Das Bedürfnis nach Freiheit und Individualität rückt bei der Freizeitgestaltung verstärkt in den Fokus.

Fulda verzeichnet eine positive touristische Entwicklung in den letzten Jahren. Die Errichtung eines attraktiven Campingplatzes ist somit eine hervorragende Ergänzung zu dem bestehenden Beherbergungsangebot. Zu diesem Ergebnis kommt auch die Konzept- und Machbarkeitsstudie „Konzeptstudie Stadtcamping Fulda“ vom Juli 2023 der Kienleplan GmbH und Büro Hink.

Die Stadt Fulda ist Eigentümerin von Liegenschaften und beabsichtigt diese einer neuen Nutzung zuzuführen. Das gesamte Ensemble oder wesentliche Teile sollen zu einer attraktiven Adresse im qualitativen Tourismus- und Freizeitbereich entwickelt werden. Konzeptabhängig können weitere Nutzungen vorgesehen werden, die optimalerweise Synergien mit Gesamtangebot in Fulda erzeugen und die Attraktivität des Standortes weiter steigern.

Die Machbarkeitsstudie „Stadtcamping“ ist online abrufbar.

### Zielsetzung

Aufgrund der besonderen Lage zwischen Bau- und Grünflächen mit Biotopanteilen, sowie die Nähe zur Fulda-Aue ist eine Auseinandersetzung mit einem solchen sensiblen Landschaftsraum unausweichlich und herausfordernd. Die Aufgabe hierbei ist, unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten eines dauerhaften und qualitativen Stadtcampingplatzes mit Naturerlebnis und Stadttourismus zu kombinieren sowie die Belange der betroffenen Behörden zu berücksichtigen.

Zielsetzung der Interessenbekundung zum Investorenauswahlverfahren ist ein ganzheitliches und nachhaltiges Nutzungskonzept unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie. Die Interessenten reichen ein Konzept ein, welches die Spezifikationen für den Stadtcampingplatz in Fulda unter Berücksichtigung des Bauplanungs-, Bauordnungs- und Umwelt- und Naturschutzrechts entwickeln und die Wirtschaftlichkeit sowie den Mehrwert für den Tourismus für die Stadt Fulda darlegen. Gesucht wird nicht nur ein baulich- und nutzungsstrukturell überzeugendes Konzept, sondern auch ein Betreibermodell bzw. ein Betreiber, der langfristig den Betrieb übernimmt.

Die Stadt Fulda möchte den Interessierten und zukünftigem Betreibenden eine größtmögliche Freiheit bei der Konzeption und Ausgestaltung ihrer Ideen gewähren und den Vermarktungsprozess ergebnisoffen gestalten.



# PROJEKT „STADTCAMPING“

in zentraler Lage und im Landschaftsschutzgebiet „Fulda-Aue“

## Rahmenbedingungen & Verfahrensstruktur

Interessierte können bis zum 15. November 2023 ein Konzept einreichen. Das Verfahren gestaltet sich wie folgt:

### 1. Eignung

Benennung und Darlegung von mindestens einer einschlägigen Referenz bei vergleichbaren Aufträgen bzw. Investitionen inkl. Betreibermodell in den letzten 7 Jahren. Die Aufträge müssen dem Leistungsumfang und dem Volumen nach vergleichbar sein (Projekt, Zielsetzung, Investition, Betreibermodell, Umsetzung).

Bewertung	Punkte	Gewichtung
Sehr hohe Übereinstimmung	20	
Hohe Übereinstimmung	15	
Teilweise Übereinstimmung	10	
Geringe Übereinstimmung	5	
Keine Übereinstimmung	0	

(Wertungsmatrix)

### 2. Konzeption

Das Konzept, das alle angegebenen Anforderungen erfüllt (Beschreibung mit Erläuterungen, Detailpläne, strukturierter Aufbau und Gliederung der Präsentation) und eine sehr hohe und weit überdurchschnittliche Qualität der Ausführung erwarten lässt, wird wie folgt bewertet:

Bewertung	Punkte	Gewichtung
Sehr hohe Übereinstimmung	20	
Hohe Übereinstimmung	15	
Teilweise Übereinstimmung	10	
Geringe Übereinstimmung	5	
Keine Übereinstimmung	0	

(Wertungsmatrix)

Interessierte reichen bitte Ihre Konzeption und Interessenbekundung bis zum 15. November 2023 schriftlich bei der Vergabestelle der Stadt Fulda ein.

**Vergabestelle der Stadt Fulda**  
 Schlosstrasse 4 - 6 · 36037 Fulda  
 E-Mail: [vergabestelle@fulda.de](mailto:vergabestelle@fulda.de)  
 Telefon: +49 661 102 1115

